



## Aufklärung orale Antikoagulation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Bei Ihnen ist eine Blutverdünnung nötig. Dies wird mit Medikamenten wie Xarelto, Pradaxa, Lixiana oder Eliquis durchgeführt. Den Blutverdünnungsausweis bzw. die Information, dass sie dieses Medikament einnehmen, führen Sie bitte immer mit sich.

Im Falle eines kleinen Schnittes müssen Sie länger auf die Wunde drücken, bei größeren Verletzungen bitte umgehend Kontakt mit der Unfallabteilung ihres nächsten Krankenhauses oder ihrem Hausarzt.

Bei zusätzlicher Einnahme von Schmerzmitteln oder Thrombozytenaggregationshemmer wie ASS, Clopidogrel ist die Einnahme eines Protonenpumpenhemmers sinnvoll.

Regelmäßige Gerinnungstests finden nicht statt, die Nierenfunktion, Blutbild, Körpergewicht werden kontrolliert.

Bei Auftreten von spontaner großflächiger Hautblutung, Blut im Stuhl oder Harn, Bluterbrechen, Bluthusten bitte sofortigen Kontakt mit Ihrem Hausarzt, uns oder dem nächstliegenden Krankenhaus.

Vor Einleitung der OAK folgende Fragen:

Hatten Sie eine OP in den letzten 1-3 Monaten, wenn ja welche?

Treten spontan Hautblutungen auf?

Ist der Stuhl pechschwarz oder sehen Sie frisches Blut im Klo?

Besteht Bluterbrechen oder Bluthusten?

Ist die Harnfarbe blutig rot?

---

Unterschrift Patient

---

Unterschrift Arzt